

## **Bausteine für eine Andacht zur ökumenischen Aktion „Miteinander Teilen – Gemeinsam Handeln“ für das Monatsprojekt im Juni 2020: Äthiopien - Flüchtlingshilfe mit Saatgut und Land**

„Wir flohen Hals über Kopf, als Soldaten und Rebellen kamen“, berichtet Mun Kunen. Er und seine Familie gehören zu den mehr als 300.000 Geflüchteten aus dem Südsudan, die heute im Westen Äthiopiens leben. Dort konkurrieren sie mit den Einheimischen um Weideland und Ackerflächen. Das sorgt für Spannungen. Damit alle Familien ein sicheres Auskommen haben und friedvoll leben können, unterstützt die Mekane-Yesus-Kirche beide Gruppen bei der Landwirtschaft und organisiert gemeinsame Treffen. Dabei wächst gegenseitiges Verständnis.

„Am Anfang war es schwer“, erzählt Mun. „Hunger war Alltag. Doch nun geht es bergauf!“ Auch seine Familie erhielt etwas Land und Saatgut für einen Gemüsegarten. „Jetzt können wir selbst für uns sorgen und haben satt zu essen.“

Wir laden Sie ein, die Gottesdienste und Andachten in Ihrer Gemeinde rund um das Monatsprojekt im Juni 2020 im „Miteinander Teilen“-Kalender zu nutzen, um an die einheimischen und geflüchteten Familien in Äthiopien zu denken. Ein Anlass hierfür kann der Weltflüchtlingstag am 20. Juni sein!

---

### **Allgemeine Geste des Gedenkens**

Um Anteilnahme auszudrücken, genügen oft schon kleine Gesten und wenige Worte: Platzieren Sie zu Beginn Ihrer gottesdienstlichen Feier Kerzen als Symbol für die Menschen in Äthiopien und erläutern Sie kurz diese Symbolik: „Die Kerzen stehen für die Menschen in Äthiopien, an die wir heute denken.“

### **Baustein Eröffnung**

Nachfolge Jesu heißt, seine Vision vom Leben in Fülle für alle Menschen im Glauben an Gott und im Handeln gemäß seiner befreienden Botschaft zu leben. [Dafür um Kraft bittend, eröffnen wir diesen Gottesdienst]\*:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

*\*[Projektbezogene Alternative: Im heutigen Gottesdienst wollen wir besonders den Geflüchteten in Äthiopien gedenken. Wir tun dies:]*

### **Baustein Impuls**

Persönliche, gesellschaftliche und strukturelle Veränderungen beginnen mit dem Verständnis der Notwendigkeit und einer Idee oder Vision von einer besseren Situation, einem besseren Leben. Oft haben wir an diesem Punkt aber schon die Schere im Kopf und erlauben uns die verändernde Idee und deren Umsetzung nicht, weil unsere Umgebung sie

als verrückt, als unrealistisch abtun würde oder weil wir als überheblich dastehen könnten. Oder wir haben zwar die gute Idee, aber trauen uns nicht. „Nein, nicht ich! Soll doch jemand anderes das tun.“ Veränderung verunsichert und macht manchmal Angst. Es ist ein Wagnis, sie dennoch zu versuchen – auch gegen Widerstände. Etwas wagen hat auch mit wiegen und abwägen zu tun. Es steckt eine Ungewissheit darin und es braucht Mut. Wir müssen unsere Komfortzone verlassen, um diese Welt gerechter und friedlicher zu machen.

### **Baustein Lesung**

Irgendwann wollen wir wissen, wer sich mit uns zusammen auf den Weg macht, um ein besseres Leben für alle Menschen auf diesem Planeten zu realisieren. Und noch einmal mehr brauchen wir göttliche Unterstützung. So erging es auch Moses: Kurz bevor er mit den Israeliten in das von Gott verheißene Land einzieht, fragt er den Herrn, ob er auch bis zum Ziel mitgehe, durch dick und dünn, solidarisch mit seinem Volk:

Ex 33,12-17 (Die Erneuerung des Bundes am Berg Horeb)

### **Baustein Fürbitten**

Von ganzem Herzen wollen wir umkehren zu unserem Gott. Er hilft uns, steht uns zur Seite. So treten wir vor ihn mit den Anliegen unserer Zeit und Welt:

- Wir beten für alle Menschen, die du nach deinem Bild geschaffen hast. Für alle, die deine Botschaft weitertragen. Für jene, die sich schwer tun.  
Du, Gott unseres Lebens – Wir bitten dich, erhöhe uns.
- Wir beten für die politisch und gesellschaftlich Verantwortlichen. Für alle, die die Würde des Menschen achten. Für jene, die andere ausbeuten.  
Du, Gott unseres Lebens – Wir bitten dich, erhöhe uns.
- Wir beten für die Kranken und Einsamen. Für alle, die ihnen zur Seite stehen. Für jene, deren Kraft zu Ende geht.  
Du, Gott unseres Lebens – Wir bitten dich, erhöhe uns.
- Für uns selbst: Dass wir nicht gleichgültig werden, sondern sensibel bleiben und uns mit unseren Möglichkeiten für die arm gemachten Menschen einsetzen.

### *Projektbezogene Ergänzung:*

- *Wir beten für die Menschen in Äthiopien. Schenke du ihnen die Kraft, die sie brauchen und hilf ihnen, die Hoffnung nicht zu verlieren.  
Du, Gott unseres Lebens – Wir bitten dich, erhöhe uns.*
- *Wir beten für die Helfenden der Mekane-Yesus-Kirche. Gib ihnen die Kraft, die Familien in Äthiopien weiterhin zu unterstützen.  
Du, Gott unseres Lebens – Wir bitten dich erhöhe uns.*

Du, Gott, hast uns die Eine Welt anvertraut und uns als Menschheitsfamilie den Auftrag gegeben, gemeinsam Leben zu gestalten. Für dieses Vertrauen danken wir durch Jesus, unseren Bruder und Herrn.

Amen.

### **Baustein Vater Unser**

Lasst uns das gemeinsame und verbindende Gebet der Christinnen und Christen beten:  
Vater unser im Himmel...

### **Baustein Segen**

Nur in der Gemeinschaft können wir überleben – in Gemeinschaft mit anderen Menschen und mit Gott. Wir dürfen uns gegenseitig unterstützen, um die von Gott geschenkte Welt zu einem besseren Ort zu machen und jedem Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen. Wir wollen Gott um seinen Segen bitten, damit wir füreinander zum Segen werden können:

Lass uns Brot sein für die Hungernden –

lass uns die Früchte der Erde gemeinsam genießen.

Lass uns belebender Trank sein für die Kraftlosen –

lass uns gemeinsam neue Wege suchen.

Lass uns Wort sein für die Trostlosen –

lass uns die Lasten gemeinsam tragen.

Lass uns frischer Wind sein für die Resignierten –

lass uns gemeinsam aufbrechen in das Land der Zukunft.

Dazu segne euch [uns alle] der gute Gott,

der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

*Caroline Schmidt/MISEREOR*



*Foto: Jörg Böthling (Brot für die Welt)*

Unterstützen Sie die so wichtige und mutige Arbeit der Partner in Äthiopien. Sie begleiten die Geflüchteten, helfen ihnen bei der Selbstversorgung und unterstützen sie in ihrem täglichen Leben.

### **MISEREOR-Spendenkonto**

**IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10**

**BIC: GENODED1PAX**

**Stichwort: Miteinander Teilen**

**MISEREOR**  
● IHR HILFSWERK